

## Bieterfragen Ausschreibung

### Beantwortung von Bieterfragen

Lauf. Nr.	Name des Dokumentes	Kapitel	Seite	Frage	Antwort
1	Anlage 1			In Anlage 1 Leistungsbeschreibung formulieren Sie, dass Sie eine cloudbasierte SaaS Lösung für die Marktrollen Lieferant (LF), grundzuständiger Messstellenbetreiber (gMSB), Bilanzkreisverantwortlicher (BKV) und Netzbetreiber (NB) favorisieren. Ist es gewünscht, dass die Lösungsmodule für die unterschiedlichen Marktrollen von einem einzelnen Anbieter kommen oder ist auch eine hybride Lösung vorstellbar, mit verschiedenen Anbietern je Marktrolle?	Erwünscht ist ausschließlich eine ganzheitliche Lösung von einem Anbieter für alle Marktrollen.
2				Wie ist Kosy aktuell an das SAP angebunden, über eine Standardschnittstelle?	Über eine Standardschnittstelle.
3				Wird Etiscan ausschließlich auf Scannern genutzt, oder auch auf Tablets?	Rein androidbasiert auf Mobilgeräten (Tablet und Mobiltelefone).
4				Welche Hintergründe hat das Verbinden der Telefonanlage an das ERP mit einer Schnittstelle?	Anrufe aus dem ERP-System heraus und automatische Identifikation des Ansprechpartners bzw. des Kunden im ERP-System bei Anrufen und Einsprung in die Anzeigemaske.
5				Warum sollen Vertragsdaten aus dem ERP auf den SharePoint laufen? ERP als Vertragsverwaltungssystem?	Vertragsdaten auf Basis von Marktrollen sollen im ERP-System verbleiben und dabei stellt das ERP-System auch das Vertragsverwaltungssystem dar.
6				Hat die SWS eigene erfahrene IT-Mitarbeiter mit Customizing Kenntnissen?	Nein.
7				Wird vom SWS ein Tool zur Prozessdokumentation zur Verfügung gestellt? Falls ja, wurde die Auswahl bereits getroffen, zB Jira/ Solman/ Confluence etc.?	Nein.
8				Soll die zukünftige Systemlandschaft optimiert werden, sodass möglichst viele Businessprozesse (nur noch) im SAP abgewickelt werden?	Ja, im zukünftigen ERP-System.
9				Bzgl. des Moduls IS-U - inwieweit können die Businessprozesse auch über andere Module und Workarounds abgebildet werden?	Energiewirtschaftliche Businessprozesse sollen zukünftig möglichst im Standard des zukünftigen ERP-Systems abgebildet werden ohne den Einsatz weiterer Module, Drittsysteme oder Workarounds.
10				Welche spezifischen Anforderungen haben Sie an das SAP BI	Erwünscht ist die Nutzung von Standard BI-Mechanismen des zukünftigen ERP-Systems ohne weitere spezifische Anforderungen.
11				Bitte beschreiben Sie den Business Case, der über KOSY abgewickelt wird, detaillierter.	Es werden Bewegungsdaten aus der FiBu und dem Controlling sowie Mengen- und Umsatzzahlen aus der Statistik an das Kosy übergeben und dort aufbereitet.
12				EEG Smart - über welches Bewegungsobjekt wird im EEG Smart mit dem Endkunden abgerechnet? Bspw. über Kundenauftrag?	Abgerechnet wird auf Basis der EEG-Anlage.
13				Ist generell angedacht, viele Prozesse zu standardisieren?	Ja.
14				Wir bitten um Prüfung, ob bei der Benennung der Auftraggeber auch eine anonymisierte Nennung möglich ist. Wir sind berufsständisch zur Verschwiegenheit verpflichtet. Falls Sie unsere Frage mit "nein" beantworten: Ist es möglich, dass die Referenzen zunächst anonymisiert abgegeben und erst nach expliziter Nachfrage des Auftraggebers offen gelegt werden?	Nein, die Referenzen können nicht anonymisiert abgegeben werden und die Auftraggeber müssen benannt werden